

Wussten Sie schon...?

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **29 (1956)**

Heft 7

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Auf dem Aussichtspunkt des Wassberges waren Distanzen zu schätzen, sowie eine Kompassaufgabe zu lösen. An einem weiteren Posten erfolgte die Beurteilung eines Lebensmittelmagazines, verbunden mit Warenkunde. Im Schulhaus Fällanden blieb den Wettkämpfern auch die Erstellung einer Gemeindeabrechnung nicht erspart. Der Lauf endigte mit einem nächtlichen Pistolenschiessen beim Flugplatz Dübendorf. Nach Beendigung des Programmes wurden dann die Wettkämpfer per Lastwagen in die Unterkunft nach der Aspirantenkaserne Dübendorf geführt. Nach der dringend nötigen Retablierung konnten die Wettkämpfer das von den Mitgliedern des Küchenchefsverbandes zubereitete Nachtessen einnehmen.

Am Sonntagvormittag erfolgte dann die mit Spannung erwartete Rangverkündigung, die in den ersten Rängen folgende Kameraden zeigte: Kategorie A, Fouriere Auszug: 1. Loosli Max / Isler Walter, Zürich; 2. Leisinger Werner / Fässler Heinz, Bern; 3. Egli Heinrich / Kubli Jacques, Zürich; 4. Kurt Hans / Walker Henri, Bern; 5. Brönnimann Konrad / Luder Heini, Bern. — Kategorie B, Offiziere Auszug: 1. Lt. Schreiber Hans / Lt. Baumann Karl, Zürich (OVOG); 2. Hptm. Ochsner Walter / Oblt. Müller Heinz, Bern; 3. Lt. Beeler Hermann / Lt. Nauer Beda, Zürich/Zentralschweiz; 4. Oblt. Schnorf Karl / Lt. Kirchner Walter, Zürich. — Kategorie C, Fouriergehilfen Auszug: 1. Gfr. Krähenbühl Peter / Four. Geh. Trachsel Paul, Bern; 2. Gfr. Brugger Albert / Gfr. Hausammann Walter, Zürich. — Kategorie D, Fouriere Landwehr: 1. Zraggen Alfred / Portmann Fritz, Bern; 2. Wüthrich Willy / Müller Anton, Zürich.

Dem Organisationskomitee der TK, dem Rechnungsbureau und den zahlreichen übrigen Funktionären möchten wir für die Gestaltung dieses sehr interessanten und lehrreichen Orientierungslaufes den besten Dank aussprechen. Aber auch jenen Kameraden aus den andern Sektionen des SFV, die durch ihre Teilnahme wesentlich zum Gelingen des Laufes beigetragen haben, sei hiermit herzlich gedankt. Die Zeitmessung erfolgte wiederum mit OMEGA-Chronographen. kW.

Militärische Beförderungen

Hauptleute

Zu Hauptleuten des Quartiermeister-Dienstes wurden befördert:

Mit Brevetdatum 6. Mai 1956: Thurner Hans, Schaffhausen.

Mit Brevetdatum 27. Mai 1956: Beeler Franz, Schwyz.

Mit Brevetdatum 3. Juni 1956: Zbinden Ernst, Bern; Greuter Erwin, Rohrbach b. H.; Eckert Emil, Glarus; Schnorf Karl, Affoltern a. A.; Kopp Edmund, Luzern; Ott Ernst, Rombach AG; Wagner Johann, Zürich; Amsler Werner, Aarau; Duc Benoît, Chermignon VS; Etter Rudolf, Bern; Müller Rudolf, Biel.

Mit Brevetdatum 10. Juni 1956: Maurer Heinrich, Davos-Platz.

Die Zentral- und Sektionsvorstände des Schweizerischen Fourierverbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen, Redaktion und Verlag «Der Fourier» gratulieren!

Wussten Sie schon . . . ?

dass 1914 der Mannschaftsbestand eines schweizerischen Inf. Rgt. 2797 Mann betrug und dass die Korpsausrüstung einen Wert von Fr. 371 578.— darstellte. 1914 besass das Rgt. noch *keine Kollektivwaffen*.

dass 1939 der Bestand des gleichen Rgt. 2712 Mann aufwies, mit 172 Kollektivwaffen. Wert der Korpsausrüstung 3 559 191 Franken.

dass 1955 der Bestand eines Inf. Rgt. (Feld) 3399 Mann umfasst mit rund 800 Kollektivwaffen. Wert der Korpsausrüstung 7 619 460 Franken.